



Utopie und Alltag

Programmstart mit Gespräch, Truhenorgelkonzert und koscher Grill

Religiöse, gesellschaftliche, architektonische Utopien werden durch den prosaischen Alltag auf die Probe gestellt. Wie verhält es sich heute mit der Aussage Henry Dunants, Gründer des Schweizerischen Roten Kreuzes, «Die *Utopie* von gestern wird oft die Realität von morgen»? Welche werden real, welche scheitern an der Realität? Und welche Utopien sind überhaupt wünschenswert?

Donnerstag, 29. August 2019, 18.00 Uhr

18.00 Uhr: Truhenorgelkonzert «Madame, vous avez moen coeur»

Tiziana Fanelli, Konzert- und Kirchenorganistin

18.15 Uhr: Gespräch zu Utopie und Alltag

Christoph Gschwind, Architekt

Moshe Baumel, Rabbiner der Israelitischen Gemeinde Basel

Nadja Müller, Pfarrerin in Kleinbasel

Gesprächsleitung: *Anja Krusysse*, Studienleiterin FORUM

19.30 Uhr: Truhenorgelkonzert Teil 2 und Imbiss vom koscheren Grill

im Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, Basel

Freier Eintritt, Kollekte

FORUM
für zeitfragen
kurse, projekte, beratung der
reformierten kirche basel-stadt



KIRCHGEMEINDE
GUNDELDINGEN-
BRUDERHOLZ

CJP Christlich-
Jüdische
Projekte
Anders glauben, gemeinsam leben